



02.03.2020

Im Hinblick auf die notwendige Ausweitung der Ermittlungstätigkeit der Sicherheitsbehörden gegen Terrornetzwerke hat die Landesregierung Baden-Württemberg im Sonderprogramm „Rechtsextremismus“ zusätzliche Stellen für die Polizei beschlossen. Im Rahmen dieses Sonderprogramms ist bei der Kriminalpolizeidirektion des Polizeipräsidiums Heilbronn zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Datenanalystin/Datenanalysten (w/m/d) im gehobenen informationstechnischen Verwaltungsdienst

zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 13 (gD) bewertet.

Die Ausschreibung steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Ausbringung der Stellen durch den Gesetzgeber im Staatshaushaltsplan 2020/2021. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist.

IHRE AUFGABEN:

- Ermittlungsunterstützung durch die forensische Analyse strukturierter Daten; Ziel ist die Gewinnung von Ermittlungsansätzen und Beweismitteln.
- Sicherung von IT-Beweismitteln sowie deren forensische Untersuchung (z.B. Datenträger, PC Hardware, Netzwerke, Mobilfunkgeräte, Navigationsgeräte), wenn die EDV als Tatmittel zum Einsatz kommt, das Tatobjekt darstellt oder als sonstiges elektronisches Beweismittel für ein Ermittlungsverfahren von Bedeutung ist.
- Erstellung von Untersuchungsberichten
- Vertretung der erlangten Ergebnisse vor Gericht

Weitere Aufgaben nach Weisung bleiben vorbehalten.

VORAUSSETZUNGEN SIND:

- Ein mindestens mit Bachelorgrad abgeschlossenes Studium in einem Studiengang der Fachrichtung Informatik oder einer anderen für den gehobenen informationstechnischen Dienst geeigneten Fachrichtung
- Eine mindestens dreijährige, der Fachrichtung entsprechende Berufstätigkeit nach Abschluss des o.g. Studiums.
Soweit die erforderlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung noch nicht vorliegen (z.B. die dreijährige Berufserfahrung), wird die Möglichkeit zur Einstellung im Tarifbeschäftigtenverhältnis nach dem TV-L geprüft.
- Kenntnisse im Bereich der Aufbereitung, Zusammenführung und Analyse von umfangreichen strukturierten Daten
- Kenntnisse im Bereich Datenbank- und Netzwerktechnik sowie Datenbankprogrammierung
- Bereitschaft, bei Bedarf außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen im Bereich der IT-Forensik
- Erfahrungen im Visual Basic/Skriptprogrammierung
- Erfahrungen im Umgang/Programmierung mit MS Access/ SQL/ MySQL sowie MS Excel
- Gute englische Sprachkenntnisse
- Hohes Maß an Eigeninitiative sowie an fachlicher und sozialer Kompetenz
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Organisationsvermögen und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung
- Analytisches Denken, Kreativität sowie sorgfältiges, strukturiertes Arbeiten

IHRE PERSPEKTIVE:

Neben einer zielgerichteten Einarbeitung in das vielseitige Aufgabengebiet der Polizei durch persönliche Ansprechpartner bieten wir Ihnen:

- Eine Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe in die Laufbahn des gehobenen informationstechnischen Dienstes im **Eingangsamts A 10** (ggfs. auch höher) bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen. Versetzungsbewerber/-innen können aufgrund der Bewertung des Dienstpostens bis im Statusamt A 13 berücksichtigt werden.
- Die Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit planbaren und verlässlichen Rahmenbedingungen.
- Finanzielle Förderung Ihrer Mobilität durch das JobTicket-BW.

WEITERE INFORMATIONEN:

Stellen im Bereich des Polizeipräsidiums Heilbronn sind grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für die jeweilige Verwendung geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Dienstpostens, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll.

Die Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie auf www.polizei-heilbronn.de unter der Rubrik „Stellenangebote“.

KONTAKT:

Bei allgemeinen Fragen zur Stellenausschreibung/
Personalangelegenheiten wenden Sie sich bitte an

Herr Zelder, Leiter Referat Personal,
Tel.: 07131 104 1200

Detaillierte Auskünfte zu dem Aufgabengebiet
können Ihnen

Herr Mayer, Leiter Führungsgruppe KPDir,
Tel.: 07131 104 4010 oder
Herr Rick, Leiter Kriminalinspektion 5,
Tel.: 07131 104 4500 erteilen.

Bitte bewerben Sie sich **bis 23.03.2020** unter Angabe der **Kennziffer 007-2020** mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) möglichst als PDF-Datei per E-Mail an heilbronn.pp.bewerbung@polizei.bwl.de. Bei Übersendung der Bewerbungsunterlagen in Papierform legen Sie bitte nur Kopien bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Weitere Informationen unter www.polizei-bw.de

